

Alceste,

Eine Operette

in zween Aufzügen.

Personen:

Admet, König zu Oheras in Thessalien. *Spezialist, D. Thomas Crederer.*
Alceste, seine Gemahlin. *Ornat. ac Doctiss. D. Caspar Gerbert, St. Theol. I. a. Stud.*
Hercules, *Ornat. ac Perdoct. D. Cornelius Glattburger, Phil. II. a.*
Parthenia, Alcestens Schwester. *Pran. Antonius Andermatt, Principissa.*

Erster Aufzug.

Alceste um das Leben Admets bekümmert, giebt ihre Bestimmungen
an den Tag.

Zwischen Angst, und zwischen Hoffen
Schwankt mein Leben, wie im Rachen
Der empödeten Fluth ein Rachen
Nengstlich zwischen Klippen treibt.

Der Donner rollt, die Winde brausen:
Die aufgewühlten Wogen lochen,
Ring's um mich her ist Nacht und Grausen.
Dies Herz, ein Herz, das nichts verbrochen,
Ist alles, was mir übrig bleibt.

Parthenia brinat ihrer Schwester die Antwort des Orakels von Delphi:
Admet werde von seiner Krankheit genesen, und bis ans fernste Ziel
der Menschheit leben, wenn jemand sich, ein freiwilliges Opfer für
ihn dem Tod darböthe. Alceste thut es folgender Maßen.

Ihr Götter der Hölle!
Ihr furchtbaren Schatten,
O schonet dem Gatten!
Hier bin ich, und stelle
Zum Opfer mich dar.
Euch weyh' ich mein Leben.